

# 7. Delegiertenversammlung und Jahreszusammenkunft : Glarus, 4. und 5. Oktober 1952 = 7e assemblée des délégués et réunion annuelle : Glarus, les 4 et 5 octobre 1952

Autor(en): **Hagmann, U.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **19 (1952)**

Heft 7-9

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697806>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tel le justicier Samuel-Henri Blanc, mort presque nonagénaire, «esprit fortement trempé et défenseur farouche des libertés communales». Au corps législatif de 1831, seul il osa poser formellement la question de la réunion pure et simple du canton de Neuchâtel à la Suisse. Tel aussi Henri Blanc, né à Travers en 1766, appelé parfois LeBlanc, qui devint conseiller et commissaire de la cour de S. A. S. le prince héréditaire landgrave de Hesse et comte régnant de Hanau.

Parmi la phalange des notaires de ce nom, il convient de rappeler le souvenir de quelques disparus: Constant Blanc, qui fut à Môtiers le premier greffier du tribunal du nouveau régime en 1848. Le notaire Louis-Alfred Blanc (1844—1925) et son frère Louis-Alphonse Blanc (1847—1924) qui, tous deux, pratiquèrent à Travers.

A l'exception d'une branche reçue de la commune des Ponts-de-Martel et d'une autre reçue de celle de la Coudre, la famille Blanc resta attachée à son origine première.

*Jean Pettavel.*

## *7. Delegiertenversammlung und Jahreszusammenkunft*

*Glarus, 4. und 5. Oktober 1952*

Glarus, das vor wenigen Monaten seine 600jährige Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft feierte, ist der diesjährige Treffpunkt für alle Freunde der Familienforschung. Unser Mitglied, Herr Dr. Jakob Winteler, Landesarchivar und Landesbibliothekar, hat in Verbindung mit dem Vorstand ein Programm zusammengestellt, das alle, die nach Glarus kommen wollen, in eine erwartungsvolle Stimmung versetzt. Das Landesarchiv wird seine Schätze vor uns ausbreiten, Herr Daniel Jenny in Ennenda zeigt uns seine überaus reichhaltige graphische Sammlung, im Kunsthaus steht im Blickfeld des Interesses ein besonders schöner Wappentisch und in Näfels haben wir Musse, den Palast des einstigen französischen Gardeobersten Kaspar Freuler zu bewundern. Alle diese Sehenswürdigkeiten bilden den Rahmen für eine Tagung, in deren Mittelpunkt zwei öffentliche Vorträge stehen. So ist zu hoffen, dass die Mühe der Veranstalter durch recht zahlreiche Teilnahme, nicht nur der Anstösser aus den umliegenden Kantonen, sondern auch durch entfernt wohnende Mitglieder, belohnt wird.

Die Delegierten werden schon am Samstag zusammentreten und als wichtigstes Geschäft vor allem die Wahl eines neuen Vorstandes für die nächsten drei Jahre vornehmen. Zum ersten Male wird Zürich die Ehre zukommen, die Leitung der Gesellschaft zu übernehmen. Unsere Zürcher Mitglieder werden sich dieser Aufgabe gerne unterziehen, um den Beweis dafür

zu erbringen, dass die Bestrebungen der Gesellschaft bei ihnen in guten Händen sind.

Für alle Einzelheiten sei auf die Beilage zu diesem Heft und die Anmeldekarte verwiesen.

In Vertretung des Präsidenten:

*U. F. Hagmann.*

## *7<sup>e</sup> Assemblée des délégués et réunion annuelle*

*Glaris, les 4 et 5 octobre 1952*

La ville de Glaris, qui a fêté il y a quelques mois le 600<sup>e</sup> anniversaire de son admission dans la Confédération, a été désignée cette année pour rallier les amis de la généalogie. Notre membre M. le Dr Jakob Winteler, archiviste, a mis sur pied un programme plein de promesses, en collaboration avec le comité. Nous espérons que les efforts des organisateurs seront récompensés par une très grande participation également de la Suisse romande.

Les délégués se réuniront déjà le samedi afin de procéder à l'élection du nouveau comité pour les trois années à venir. La section de Zurich sera chargée de la direction de la société. C'est ici un honneur qu'il convient d'attribuer pour la première fois à nos amis de Zurich, qui feront certainement preuve d'une grande diligence en ce qui concerne les intérêts de notre société.

Pour tout autre détail, voir le programme et la carte d'inscription annexée.

Pour le Président:

*U. F. Hagmann.*

## VARIA

### *«Munzinger» auch in der Pfalz*

Einer Beilage der Zeitschrift «Pfälzische Familien- und Wappenkunde», Heft 1, 1952, entnehmen wir, dass der 1926 gegründete Familienverband der Pfälzer Munzinger am 6. und 7. Mai 1951 in Kaiserslautern einen Familientag abgehalten hatte. Der Verband gibt die Chronik der Pfälzer Munzinger heraus. Bearbeiter ist Oberregierungsrat Dr. Albert Munzinger in Würzburg. Die Stammfolgen der Familie wurden 1935 in Bd. 86 des Deutschen Geschlechterbuches dargestellt.

*U. F. H.*